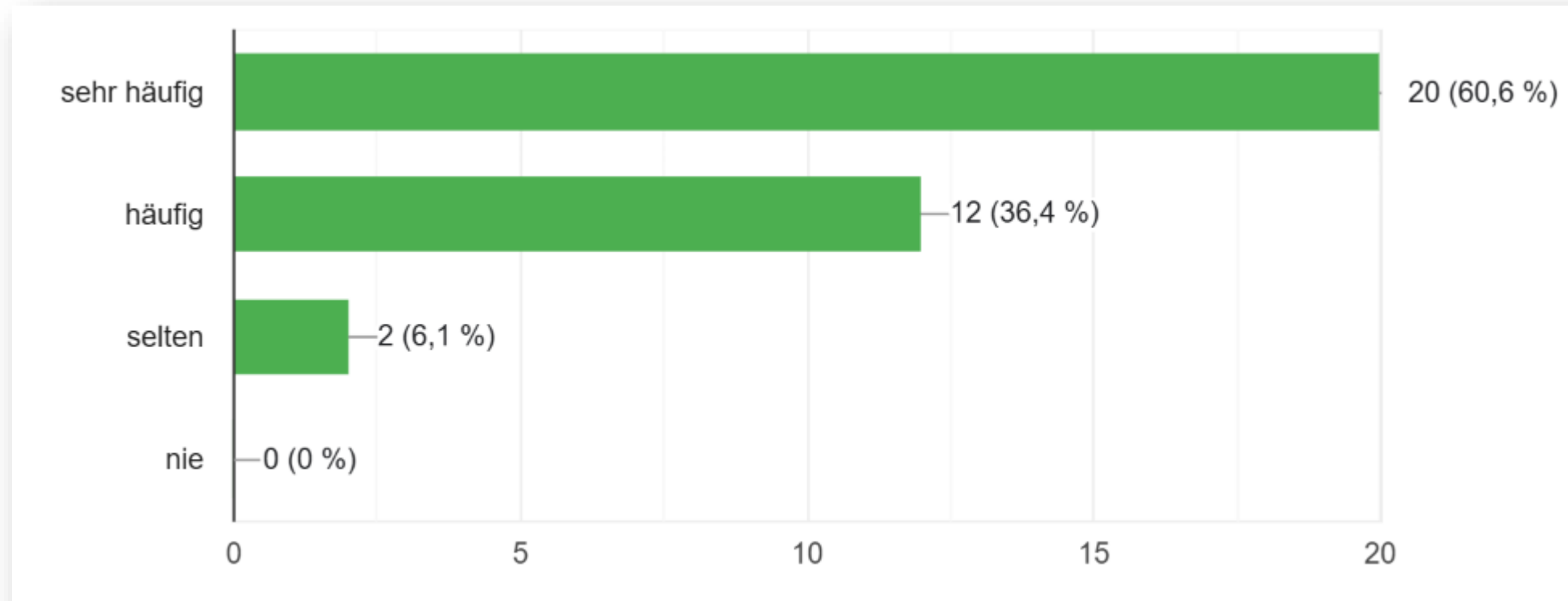




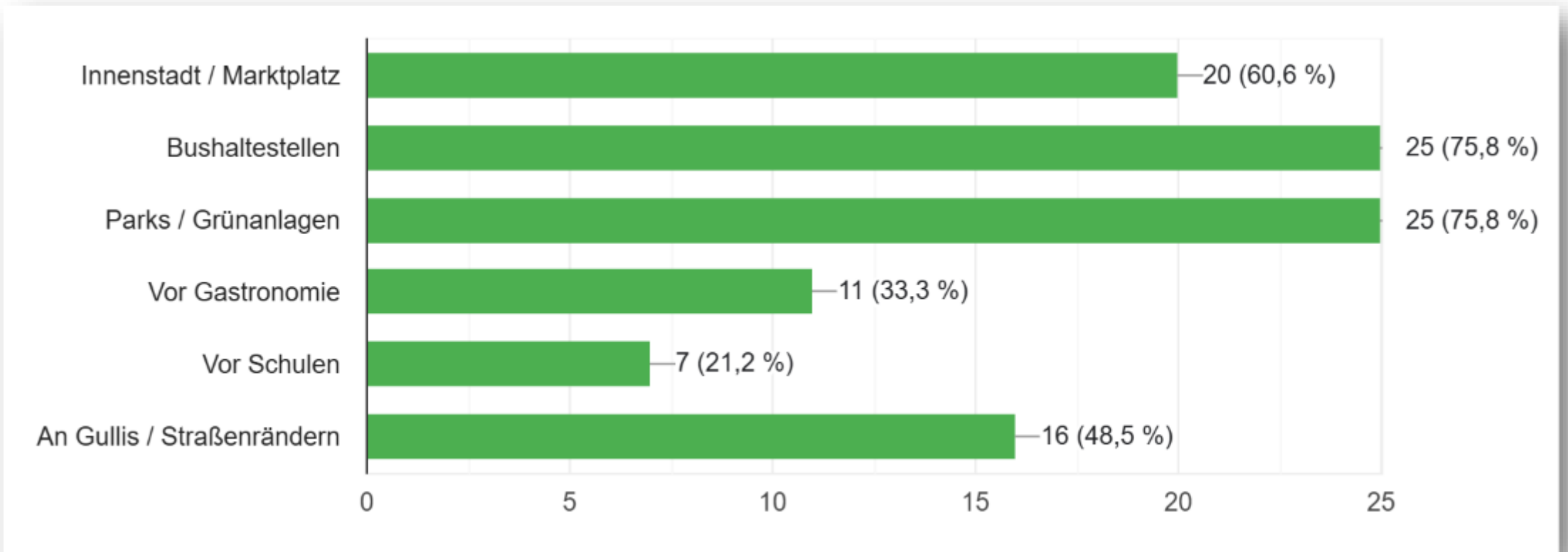
Onlinebefragung für Bernauer Bürger/:innen zum Thema „Zigarettenkippen in der Stadt“ (Beteiligung 33)

Auswertung 14. September 2026

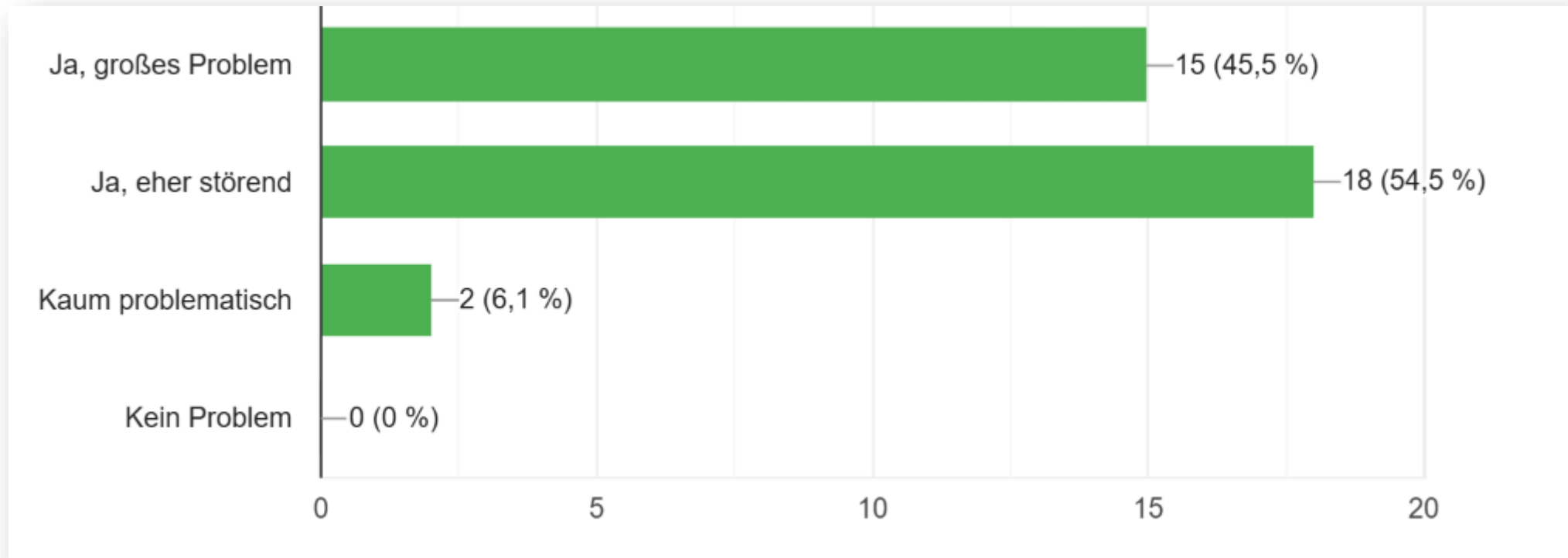
1. Wie häufig sehen Sie Zigarettenkippen im öffentlichen Raum?



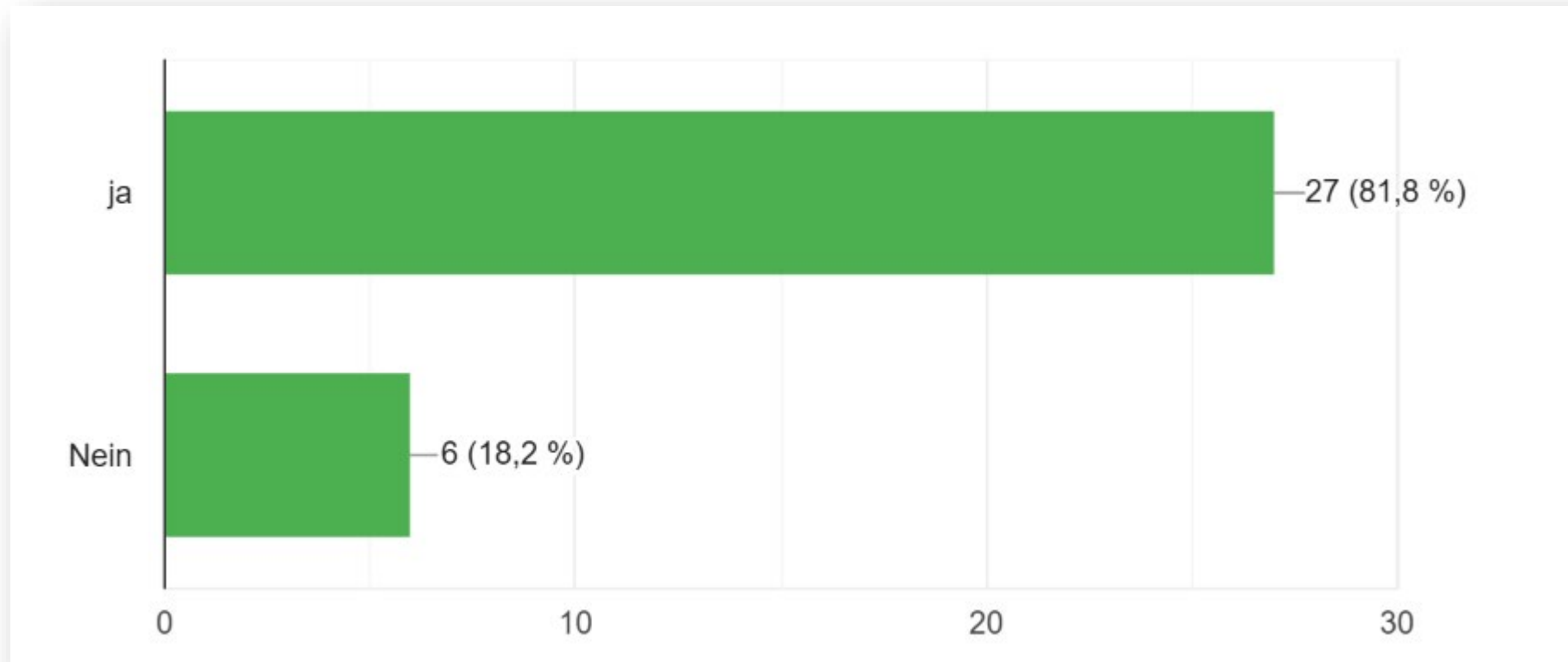
2. An welchen Orten nehmen Sie besonders viele Kippen wahr? (Mehrfachnennung möglich)



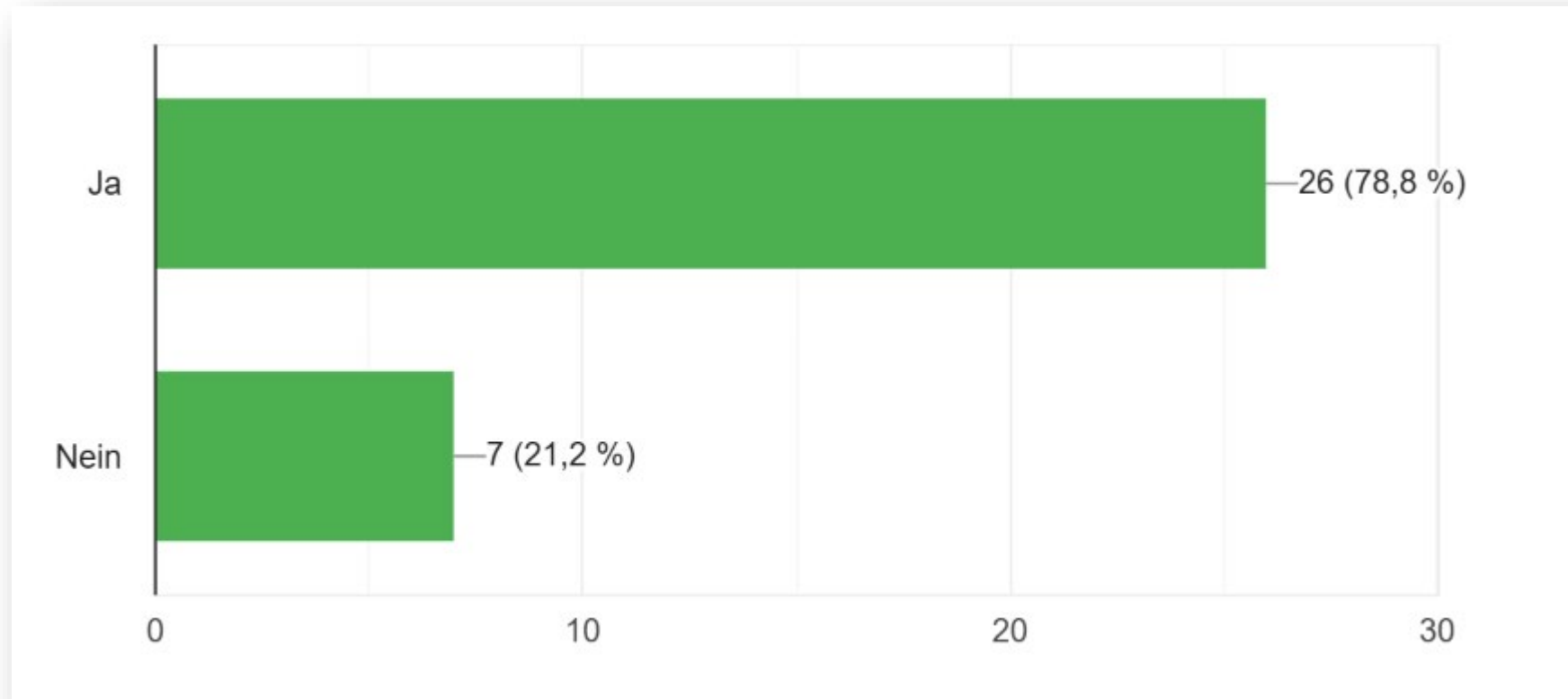
3. Empfinden Sie Zigarettenskippen als Problem für das Stadt-/Ortsbild?



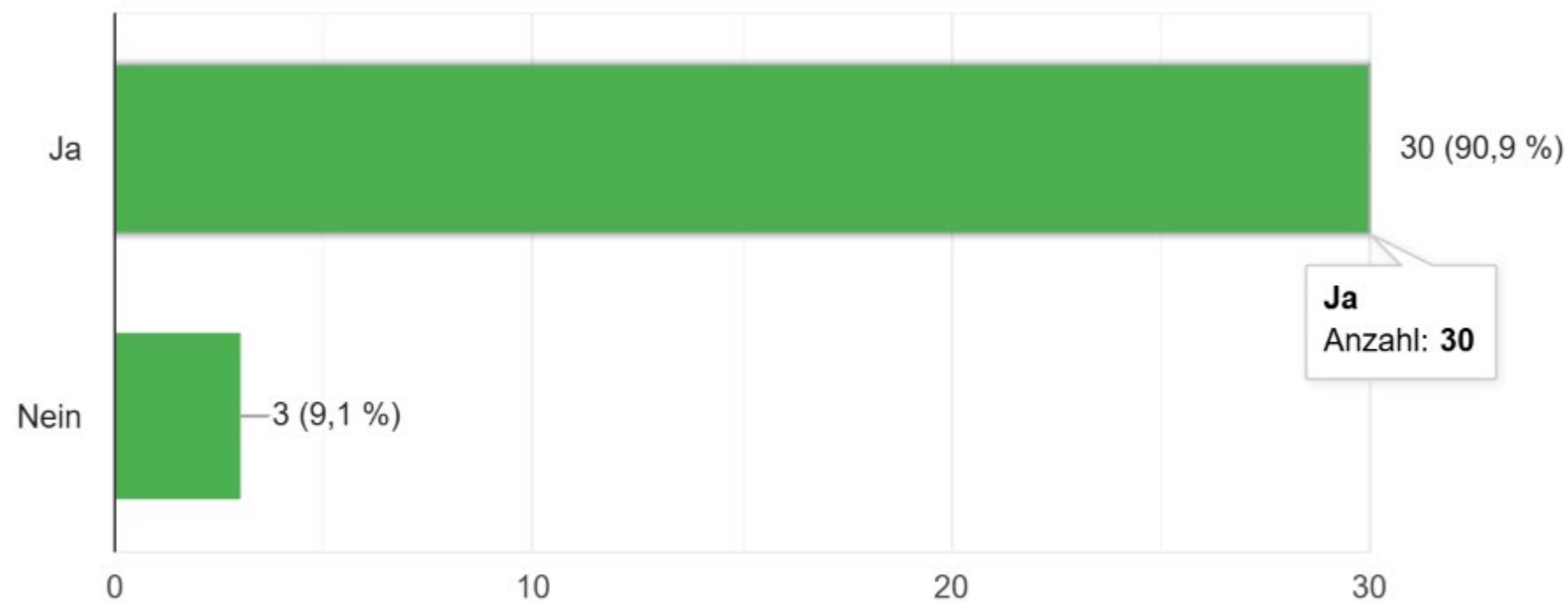
4. War Ihnen bekannt, dass Zigarettenfilter aus Kunststoff bestehen (Mikroplastik)?



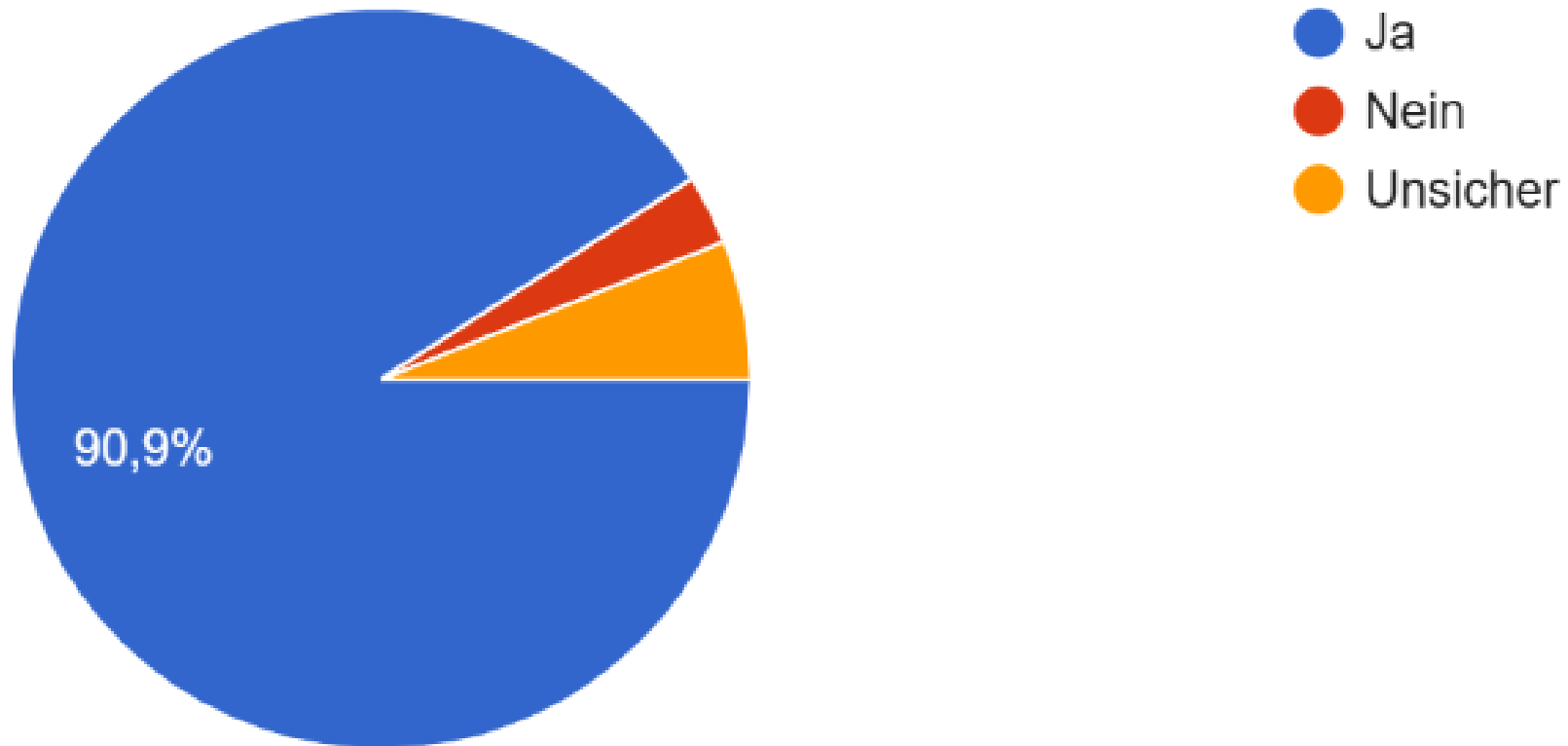
5. Wussten Sie, dass eine einzige Kippe bis zu 40–60 Liter Wasser verunreinigen kann?



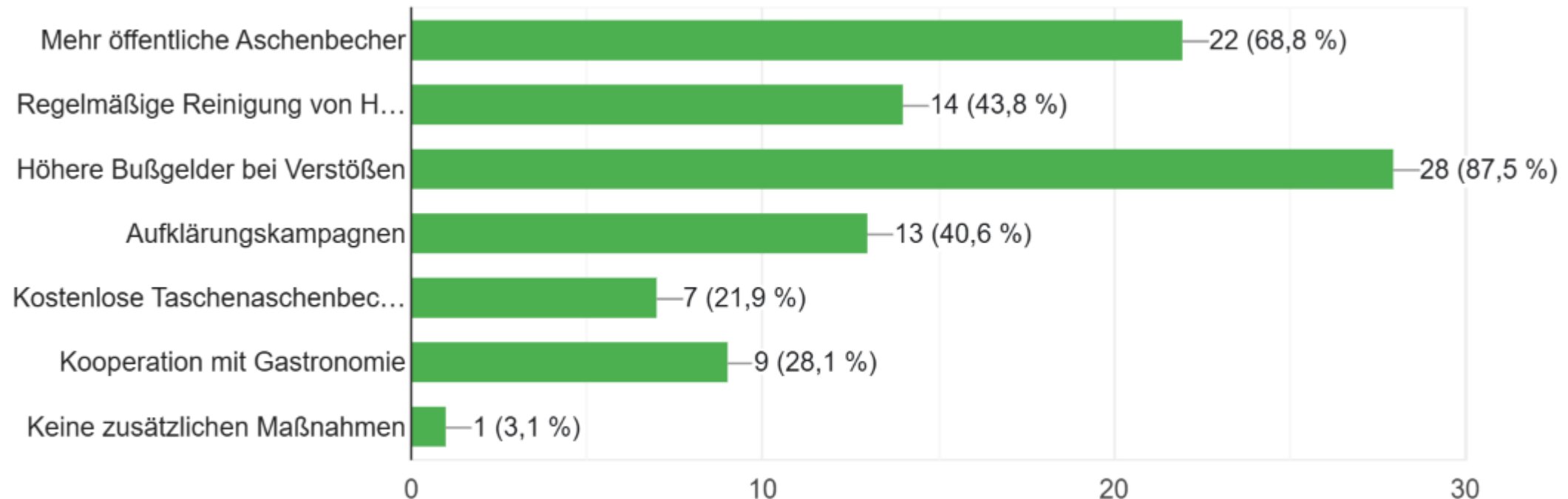
6. Ist Ihnen bewusst, dass über Regenwasser Kippen in die Flüsse gelangen können?



7. Halten Sie Zigarettenskippen für ein relevantes Umweltproblem?



8. Welche Maßnahmen sollte die Kommune ergreifen? (Mehrfachnennung)



Gesamtfazit für Bernau



- Kippen sind für die Befragten ein sichtbares Problem im gesamten Stadtbild.
- Dabei besteht ein ausgeprägtes Umweltwissen zu diesem Thema und die Bereitschaft, das Thema ernst zu nehmen, ist sehr hoch.
- Die Stadt wird als zentraler Akteur gesehen, der informieren und handeln soll.

Unsere Empfehlungen für die Stadt



- **Schnell sichtbare Maßnahmen:** Ascher, Mülleimer, Reinigung.
- **Aufklärungskampagne:** Mikroplastik, Wasserbelastung, Fluss-Eintrag.
- **Bürgerbeteiligung aktivieren:** Clean-up-Tage, Schulaktionen, Vereine einbinden.
- **Hotspots identifizieren & priorisieren:** Innenstadt, ÖPNV, Parks.
- **Monitoring & Feedback:** Bürger*innen regelmäßig informieren.